

Energie Kompetenz Zentrum

Wissen und Praxis für die Energiewende

Ein Jahr in der Zukunft

Montag den 6. Februar 2017

Im Energie-Kompetenz-Zentrum (EkoZet) dreht sich 2017 alles um das Thema „Haus der Zukunft“. Den Auftakt bildet die EkoTour Spezial am 07.02.2017 mit der Einführung in das Thema. Ein Höhepunkt stellt die Einweihung der interaktiven „Smart Home“ Ausstellung im Mai dar. Im Laufe des Jahres lädt die Bildungseinrichtung zu diversen Veranstaltungen, Filmvorführungen und Diskussionsrunden ein. Alle [...]

Im Energie-Kompetenz-Zentrum (EkoZet) dreht sich 2017 alles um das Thema „Haus der Zukunft“. Den Auftakt bildet die EkoTour Spezial am 07.02.2017 mit der Einführung in das Thema. Ein Höhepunkt stellt die Einweihung der interaktiven „Smart Home“ Ausstellung im Mai dar. Im Laufe des Jahres lädt die Bildungseinrichtung zu diversen Veranstaltungen, Filmvorführungen und Diskussionsrunden ein. Alle Bürger/innen aus dem Kreis und der Region sind herzlich eingeladen.

Wie wollen und werden wir künftig wohnen? Welche Herausforderungen und Chancen sind mit künftigen technologischen Entwicklungen verbunden? Diesen und anderen Fragen wird sich das Energie-Kompetenz-Zentrum widmen und dazu Politik, Wissenschaft, Bürgerinnen und Bürger zusammenbringen. „Wir wollen die Welt von Morgen erlebbar machen und die Menschen jeden Alters motivieren, sich mit diesen Zukunftsthemen zu beschäftigen“, berichtet der Geschäftsführer des EkoZet, Berthold Rothe.

Smarte Technik die Spaß macht und Energie spart

Dazu gehört die Weiterentwicklung und Visualisierung im Bereich der modernen intelligenten Haustechnik (Smart Home). „Die Arbeit von unserem Werkstudenten Nicolas Wolf, ist Gold wert. Er hat sich im Rahmen seiner Masterarbeit mit der Optimierung der elektrischen Energieeffizienz auseinander gesetzt und die Vernetzung und Visualisierung der Haustechnik im EkoZet aufgebaut“, sagt der kaufmännische Leiter, Rüdiger Warnecke. „Durch seine Arbeit konnten wir hier im Kompetenzzentrum, die elektrische Effizienz stark optimieren und bares Geld einsparen“.

Den Spieltrieb fördern

So richtig spannend wird es dann für die Besucher im neu gestalteten Ausstellungsbereich. Über futuristische Wandpanels und Tablets sind die Energieflüsse des Hauses sichtbar gemacht und mit der dazugehörigen App steuert der Anwender/in, wie mit Geisterhand, zum Beispiel Licht und Rollläden im EkoZet. „Das macht enorm viel Spaß, ist aber auch lehrreich,“ so die Projektverantwortliche Isabella Kohlhaas-Weber, „Denn wir zeigen den Besuchern zum Beispiel auch, wie viel Strom trotz eines trüben Tages über die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt

und in unserem Stromspeicher gespeichert wurde“.

Das ganze Jahr Science-Fiction

Das Bildungszentrum lädt die Bevölkerung das ganze Jahr 2017 über ein, sich die Ausstellung anzusehen und an Veranstaltungen teilzunehmen. Nicolas Wolf wird, so ist geplant, zusammen mit seinen Professoren der TH Köln und weiteren Experten aus dem Bereich intelligente Gebäudetechnik an einem Nachmittag aus dem Nähkästchen plaudern und der interessierten Bevölkerung Fragen beantworten.

An zwei der beliebten Stammtischabenden werden sich die Teilnehmer ebenfalls mit dem Thema „Haus der Zukunft“ auseinandersetzen. Für Fachleute der Gebäudetechnik plant das EkoZet zusammen mit dem Ingenieurbüro vom Stein ein Fachseminar zum Thema Smart Home/Vernetzung und Visualisierung durchzuführen.

Berthold Rothe betont „Wir vom EkoZet freuen uns auf 2017. Unsere Gäste werden uns in den diversen Veranstaltungen bestimmt zu neuen Ideen inspirieren, darauf sind wir sehr gespannt.“